

Ressort: Finanzen

Dena-Chef Kohler hält Gasversorgung durch Russland für sicher

Berlin, 09.03.2014, 08:02 Uhr

GDN - Der Chef der Deutschen Energie-Agentur, Stephan Kohler, schließt einen russischen Gaslieferstopp für Deutschland aus. "Niemand würde Putin die Gaslieferung stoppen, dafür ist der deutsche Markt zu wichtig", sagte Kohler dem Nachrichtenmagazin "Focus" und widersprach damit dem Ifo-Chef Hans-Werner Sinn.

Dieser geht davon aus, dass die Abhängigkeit vom russischen Gas wegen der Energiewende noch zunehmen, weshalb sich Deutschland keine Sanktionen leisten könne. "Seit zwei Jahren ist der Gasverbrauch rückläufig", hält Kohler dagegen. Die Energiewende führe langfristig dazu, dass Deutschland noch weniger Gas benötige. Zwar sollen neue Gaskraftwerke die Stromversorgung absichern, erklärte Kohler, diese würden aber nur dann eingesetzt, wenn der Wind nicht wehe und die Sonne nicht scheine. Kohler: "Die Energiewende macht uns unabhängiger." Der Dena-Chef bekommt Unterstützung vom Vorsitzenden des Ostausschusses der Deutschen Wirtschaft, Eckhard Cordes. Der Ex-Metro-Chef wies im "Focus" auf die russische Vertragstreue hin: "Selbst in der kältesten Zeit des Kalten Krieges war Russland ein zuverlässiger Gas-Lieferant, der bestehende Verträge zu 100 Prozent eingehalten hat."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31262/dena-chef-kohler-haelt-gasversorgung-durch-russland-fuer-sicher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619